Aktionsplan kompaktes **g**rünes Nürnberg - 2020

Der Aktionsplan setzt ein Zeichen in den ersten 5 Jahren. Damit kann das Thema Freiraum nicht nur auf dem Papier, sondern auch in der Realität sichtbar werden.

Die ersten Schritte bis 2020 können mit **5 x 5** Millionen Euro begonnen werden.

Neun Maßnahmenbündel werden angeboten, jeweils ein Vorschlag wird priorisiert (fett gedruckt). Diese Priorisierung kann sich durch sich verändernde Rahmenbedingungen oder auch Ausschussentscheidungen verschieben. Somit wird der Aktionsplan flexibel gestaltet, er versteht sich als Handlungsanweisung an die Stadtverwaltung. Er soll fortgeschrieben werden, ein jährliches Monitoring soll die erfolgreiche Umsetzung dokumentieren und den Stadträten vorgestellt werden.

✓ *1. Entwicklung einer multifunktionalen „Auenlandschaft Gründlachtal“*

- **Ausbau einer extensiven Erholungsinfrastruktur** innerhalb der ökologischen Ausgleichsflächen des Nürnberger Ökokontos im Gründlachtal unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes

✓ *2. Neue Parkanlagen*

- **Wetzendorfer Park**
- Park Tiefes Feld
- Stadtteilpark Brunecker Straße
- Maxgrün, insbesondere für Jugendliche und Kinder *
- Jülicher-Park an der Jülicher Str.
- Quelle-Park*

✓ *3. Entwicklungskonzepte für urbane Parklandschaften*

- **Dutzendteich & Co**
- Marienbergpark
- „Grünes Westband“ vom Westpark bis zum Tiefen Feld
- Schweinauer Buck/Faberwald, insbesondere für Jugendliche

✓ *4. Grün Plus*

Schwerpunkt Mittlerer Ring

- Westentaschenparks: Schaffung von grünen Oasen in unterversorgten, städtebaulich besonders verdichteten Räumen (z.B. zwischen Groland-/Uhlandstraße, Kirchenvorplatz der Christuskirche beim Siemensplatz)
- Zwischennutzungen fördern, auch für Jugendliche (z.B. VAG-Areal zwischen Maximilianstraße und Mannertstraße, AEG-Nordareal, Hiroshimaplatz, Südkaserne, Nopitschstraße)
- 5 x 555 Straßenbäume und 555 x mobiles Grün in den städtebaulich besonders verdichteten Räumen
- 55.555 Blumenzwiebeln und Stauden an den Einfallstraßen als attraktive Visitenkarte für die Stadt
- 5.555 m² grüne Hinterhöfe und Fassaden in unterversorgten, städtebaulich besonders verdichteten Räumen und 5.555 m² grüne Dachlandschaft innerhalb des Mittleren Rings mit Privaten umsetzen

- ✓ ***5. Sanierung Parkanlagen***
  - **Cramer-Klett-Park**
  - Tullnau
  - Stadtpark
  - Marie-Juchacz Park
  - Stadtgraben

- ✓ ***6. Grüne Stadtplätze***
  - **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (Allersberger Straße / Südbad)**
  - Bauhof
  - Egidienplatz / Theresienplatz
  - Augustinerstraße
  - Jakobsplatz

- ✓ ***7. Grüne Wege***
  - **Übergeordnete Freiraumverbindung Nord-Süd-Achse: Planung und Umsetzung von zwei Teilabschnitten:**
    - Nordbahnhof bis zum Volkspark Marienberg (Steg/Brücke)
    - Frauentorgraben über Minervastraße / Querung Ringbahn bis Spitzwegstraße / Alter Kanal
  - Grünzug „Süd-West“ (Pegnitztal über den Westpark bis zum Hainberg), Umsetzung des Abschnitts Pegnitztal-Westpark
  - Ringbahn Nordost: Grüner Weg entlang der Ringbahn vom Nordostbahnhof bis zum Sebalder Reichswald in Erlenstegen (Umsetzung Bebauungsplan 4397)
  - „Grüne Waldeinstiege“ in Verbindung mit dem ÖPNV schaffen und Eingangsbereiche akzentuieren, als Tore in den Reichswald (z.B. südlich Valznerweiher in Zerzabelshof, Oedenberger Str. in Erlenstegen und östlich des Bahnhofs Reichelsdorf – Eibacher Forst)
  - Umsetzung neuer Rad- und Fußwege in der Weststadt (Abschnitt: Fußweg zwischen Muggenhofer Straße und Fuchsloch, ggf. mit Fußgängerbrücke über die Pegnitz)

- ✓ ***8. Wasser in der Stadt - Erlebbarkeit und Zugang zum Wasser fördern, Freiräume am Wasser gestalten***
  - **Prinzregentenufer: Verbesserung der Gestaltungsqualität**
  - Nägeleinsplatz: Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Wasser *
  - Haller-Wiese: Verbesserung der Zugänglichkeit von Uferräumen
  - Tiefes Feld: Umsetzung „Vision Wasser Tiefes Feld“
  - Brunnen und Wasserspiele sollen in städtebaulich besonders verdichteten Räumen hergestellt werden (z.B. Zabo-Quelle, Quelle-Park)

- ✓ ***9. Freiraumkonzepte auf Stadtteilebene***
  - **Süd-West – Großreuth b. Schweinau, Schweinau, Sündersbühl**
  - Nord-West – Wetzendorf, Thon
  - Süd-Ost – Langwasser, Gleishammer, Gibitzenhof

* Finanzierung mit Städtebaufördermitteln

UwA Stand: 02.2014